

FSJ Monatsbericht Dezember

Da ich durch eine Verletzung bis Mitte Dezember krankgeschrieben war, gestaltete sich der Dezember für mich eher kurz. Drei Tage war ich noch im normalen Schulbetrieb und begleitete die Klassen bei ihren letzten Weihnachtsvorbereitungen.

In der Grundschule in Allensbach gab es beispielsweise das Weihnachtsradio, bei dem Klassen erlernte Theaterstücke oder Gedichte über eine Durchsage vorstellen konnten.

Da durch die neuen Lockdown-Regelungen der Schulbetrieb ab dem 16.12 eingestellt wurde, war ich lediglich noch für zwei Tage bei der Notbetreuung in der Grundschule in Allensbach dabei. An einem Tag bei den 3. und 4. Klässlern, mit denen wir hauptsächlich im Klassenraum waren und neben den Schulaufgaben auch ein Quiz spielten und einen „Christmas Cracker“ bastelten. Mit den 1. und 2. Klässlern waren wir zunächst auch erst im Klassenraum und erledigten ein paar Schulaufgaben. Nachdem hier das meiste erledigt war, gingen wir aber in die Sporthalle, in der ein großer Bewegungsparcour aufgebaut war und blieben dort auch die restliche Zeit der Notbetreuung.

Da die Sporthallen für Sportvereine immer noch geschlossen sind und ich dementsprechend kein D-Jugend Training in der Halle durchführen konnte, habe ich mich mit der D2 Trainerin zusammengesprochen und wir haben einmal ein Online-Training angeboten. Dieses wurde von einigen Spielerinnen sehr gut angenommen und wir werden dies im neuen Jahr auch sehr gerne weiterhin umsetzen.

Anfang des neuen Jahres findet mein Aufbaulehrgang für die C-Lizenz im Kindersport statt. Da kein Präsenzlehrgang aufgrund des Lockdowns stattfinden kann, findet dieser Lehrgang online statt.